

# Gemeinde spart Energie und Geld

LED-Lampen bringen Aichstetten eine Ersparnis von etwa 10 000 Euro im Jahr

AICHSTETTEN (pat) - In den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Aichstetten sind in den vergangenen Tagen 598 veraltete Leuchtstoffröhren durch neue LED-Lampen ausgetauscht worden. Dadurch spart die Gemeinde in den nächsten Jahren Energiekosten in Höhe von bis zu 10 000 Euro jährlich ein. Für die Gemeinde entstehen durch den Austausch keine Kosten.

Die letzten alten Leuchtstoffröhren haben die Turnhalle Aichstetten und den Kindergarten in Altmannhofen verlassen. In den Tagen davor wurden in Aichstetten bereits die Lampen in der Grundschule, in der Hauptschule, im Kindergarten, im Schulungsraum des Deutschen Roten Kreuzes und im Musikproberaum ausgetauscht.

## Energiegenossenschaft plant und finanziert

Dass für die Gemeinde durch den Austausch keine Kosten entstehen, liegt an der Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Leutkirch. Im Rahmen eines sogenannten Energiespar-Contractings fun-

giert die Genossenschaft als Contractor und die Gemeinde als Contractingnehmer. Das bedeutet, die Energiegenossenschaft plant und finanziert den Austausch.

Als Gegenleistung erhält diese bis zur Abgeltung der Kosten sowie einem kleinen Gewinn, der in das Genossenschaftsvermögen fließt,

einen Teil der eingesparten Energiekosten. Konkret bekommt die Genossenschaft in den nächsten fünf Jahren von den jährlich eingesparten Energiekosten in Höhe von etwa 10 000 Euro eine sogenannte Contracting-Rate in Höhe von 6500 Euro. Nach diesen fünf Jahren würde die Anlage komplett in das Ei-

gentum der Gemeinde übergehen. Die Kommune hat also in den ersten fünf Jahren Einsparungen in Höhe von jährlich etwa 3500 Euro und anschließend in Höhe von jährlich etwa 10 000 Euro.

Laut Erich Natterer, dem Seniorchef der Aichstettener Herstellerfirma Jamara, halten die LED-Lampen bei einer geschätzten Leuchtdauer von 2500 Stunden pro Jahr etwa 16 Jahre. Eingebaut wurden die Lampen von der Aichstettener Firma Elektro Sälzle.

„Bei diesem Projekt freut es mich besonders, dass es sich sowohl beim ausführenden Handwerksbetrieb als auch beim verantwortlichen Hersteller um örtliche Betriebe handelt“, so Berthold König, technischer Vorstand der Energiegenossenschaft Leutkirch. Durch den Austausch werden laut König etwa 26 Tonnen CO<sup>2</sup> pro Jahr eingespart. Auch Bürgermeister Dietmar Lohmiller freut sich, dass der Austausch der Lampen jetzt abgeschlossen ist. „Der Austausch rechnet sich für die Gemeinde“, so der Bürgermeister.



Die letzte Lampe ist ausgetauscht. Mit dabei waren (von links) Hannes Weißenburger, Hausmeister der Turnhalle, Manuel Natterer, Juniorchef bei Jamara, Bürgermeister Dietmar Lohmiller, Christian Sälzle von Elektro Sälzle, Erich Natterer, Seniorchef bei Jamara, Andreas Geissler und Berthold König von der Energiegenossenschaft.

FOTO: PATRICK MÜLLER